

1 RAMMSCHUTZ

1. BENÖTIGTES WERKZEUG



- Kreissäge mit Sägeblatt für Alu-Kunststoff-Profile (Typ Metabo KGS 216 M, Sägeblatt: 216 x 30 260, auf 15° einseitig angeschliffen)



- Gummihammer



- Maßband und Bleistift
oder



- Laser



- Wasserwaage und Lineal



- Andrückwalze



- Bohrmaschine



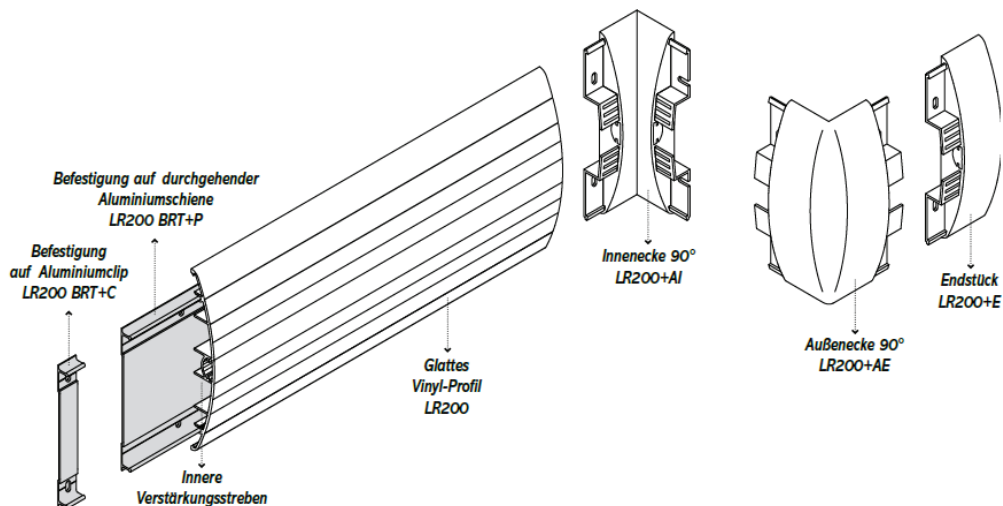
- Saugnapf

2. IMPACT RAMMSCHUTZPROFIL

- IMPACT ist ein Rammschutzprofil aus Vinyl, das in Aluminiumclips oder in eine fortlaufende Aluminiumschiene eingeklickt wird.
- Das Produkt gewährleistet dank Innen- und Außenecken ein durchgehendes Verlegen entlang der Wände. Der Abschluss erfolgt mit entsprechenden Endstücken.
- Die Aluminiumclips bzw. -schiene müssen an die Wand geschraubt werden.
Folgende Tabelle stellt die verschiedenen Installationstechniken für die wichtigsten Untergründe, die im Hochbau eingesetzt werden, vor:

WANDART	INSTALLATIONSVERFAHREN
Wand mit Holzverstärkung	Holzschrauben 5 x 40
Metalltragwerk	Schneidschrauben 5 x 40
Einfache Gipsplatte, Hohlziegel, Hohlblockstein	Gipskartondübel
Doppelte Gipsplatte	Gipskartondübel
Betonwand	Fischer-Dübel, Durchmesser 6, für Schrauben 5 x 40
Vollziegelwand, Altbauwand	Fischer-Dübel, Durchmesser 8, für Schrauben 5 x 40
Hohle Gipsdiele, Zellbeton	Fischer-Dübel, Durchmesser 8, für Schrauben 5 x 40

2.1 VERLEGEVERFAHREN FÜR DAS RAMMSCHUTZPROFIL IMPACT

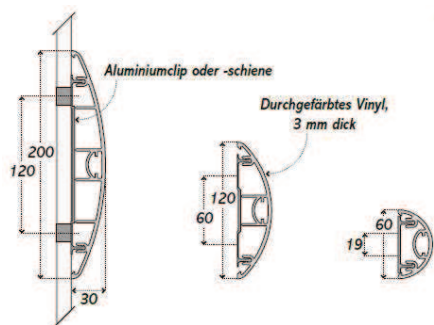


- Sollten die Profile vorab zugeschnitten werden, stellt nachfolgende Tabelle die Maße der Zubehörteile zusammen, die für den Zuschnitt des Vinyl-Profiles vom Wandmaß abgezogen werden müssen.

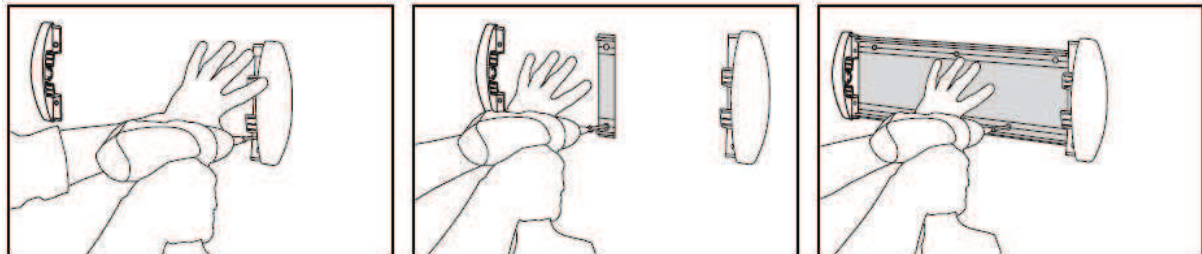
RAMMSCHUTZ IMPACT	ENDSTÜCK	AUSSENECKE	INNENECKE
IMPACT 200	50 mm	25 mm	65 mm
IMPACT 120	49 mm	20 mm	65 mm
IMPACT 60	45 mm	20 mm	65 mm

- Für das Maß der Aluminiumschiene werden danach 40 mm von der Länge des Vinyl-Profiles abgezogen.

- Für eine Schutzhöhe 500 mm vom Boden (Mitte des Stoßfängers) entlang der Wand mit einem Bleistift, oder mit Hilfe eines Lasers, zwei Markierungen in 440 mm und 560 mm Höhe für IMPACT 200, in 470 mm und 530 mm Höhe für IMPACT 120 und in 490,5 mm und 509,5 mm Höhe für IMPACT 60 anzeichnen. Dies entspricht den oberen und unteren Bohrachsen.



- Die Endstücke und Innen- bzw. Außenecken an diese Markierungen halten, ihre Rechtwinkligkeit zum Boden prüfen und die vorgebohrten Befestigungslöcher an der Wand anzeichnen.
- Die Löcher in die Wand bohren, mit Dübeln bestücken und die Endstücke und Ecken an der Wand befestigen.



Für eine Befestigung auf Aluminiumclips

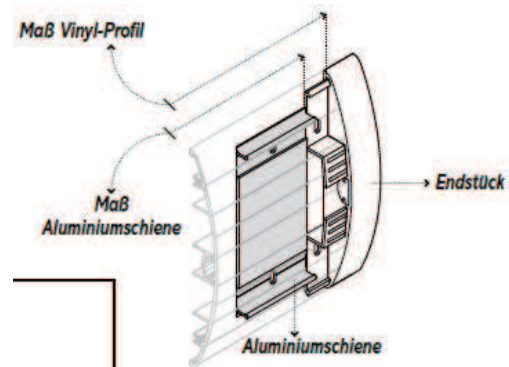
- Die Aluminiumclips an die Markierungen halten. Den ersten Aluminiumclip etwa 20 mm vom Endstück (oder von der Ecke) entfernt anbringen und danach die Clips im Abstand von maximal 750 mm anbringen. Die Endstücke dienen ebenfalls als erster Clip. Ihre Rechtwinkligkeit zum Boden prüfen und an der Wand die vorgebohrten Befestigungslöcher anzeichnen. Die Löcher in die Wand bohren, mit Dübeln bestücken und alle Aluminiumclips an der Wand befestigen.

Für eine Befestigung auf Aluminiumschiene

- Die Länge zwischen den einzelnen Endstücken oder Ecken messen und die Schiene mit einer Kreissäge zuschneiden. An den Nuten der Schiene Löcher bohren, dabei 20 mm vom Rand beginnen und danach einen Abstand von maximal 750 mm zwischen den Löchern einhalten. Die Schiene an die Markierungen an der Wand halten und die einzelnen Löcher an der Wand anzeichnen. Die Löcher in die Wand bohren, mit Dübeln bestücken und die Schiene an der Wand befestigen.

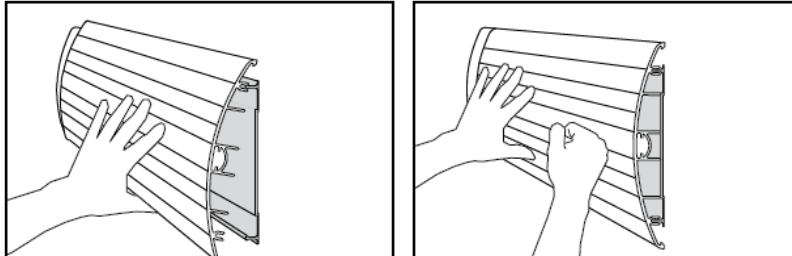


Achtung! Die Aluminiumschiene und das Vinyl-Profil sind unterschiedlich lang.



- Den Abstand zwischen zwei Endstücken oder Ecken messen und das Vinyl-Profil mit einer Kreissäge zuschneiden.
- Bei den Rammschutzprofilen ALINEA die auf das Vinyl-Grundprofil geklinkten Zierstreifen zuschneiden und das Ganze auf den Aluminiumclips (oder auf der Aluminiumschiene) installieren.

- Schließlich das Vinyl-Profil mit raschen Schlägen in die Clips oder die Schiene einklinken, gegebenenfalls einen Gummihammer verwenden.
- Sich abschließend davon überzeugen, dass das Vinyl-Profil richtig auf allen Clips bzw. über die gesamte Schienenlänge eingeklinkt ist.



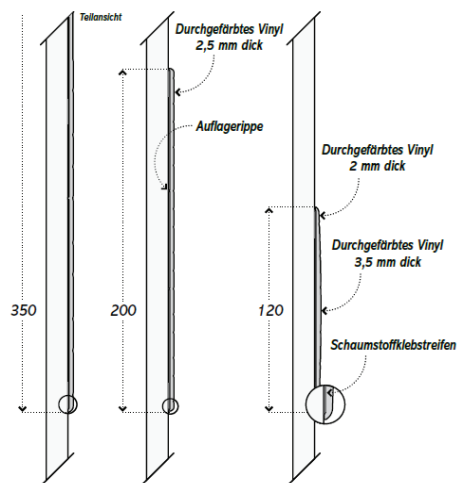
- Sollte die Wandfläche unregelmäßig sein, empfehlen wir, zu Beginn, in der Mitte und am Ende der Unebenheit weitere Befestigungsclips anzubringen, um das Profil an der Wandfläche entlang zu zwingen und ein zu großes Spiel zu vermeiden.

2.2 VERBINDUNG DER RAMMSCHUTZPROFILSTRÄNGE IMPACT

- Bei Wandabschnitten über 4000 mm Länge werden die auf Clips befestigten Vinyl-Schutzprofile untereinander durch ein 100 mm langes Aluminium-Verbindungsstück verbunden, das die Kontinuität und den Halt des Rammschutzes gewährleistet.
- Diese vorgebohrten Verbindungsstücke werden an vier Befestigungspunkten an der Wand befestigt.

3. CONTACT RAMMSCHUTZSTREIFEN

- Die Rammschutzstreifen CONTACT sind Wandschutzstreifen aus 3 mm dickem Vinyl.
- Sie werden mit dem Multifunktionskleber von Gerflor direkt an den Wänden befestigt.
- An den Rändern entlang (und zusätzlich in der Mitte bei CONTACT 350) sind Schaumstoffklebestreifen angebracht, um den Rammschutzstreifen während des Trocknens des Klebers kurzfristig zu fixieren. Die Schaumstoffklebestreifen allein reichen auf keinen Fall aus, um die Rammschutzstreifen dauerhaft in Position zu halten.



3.1 VERLEGEVERFAHREN FÜR DEN RAMMSCHUTZSTREIFEN CONTACT

- Den Multifunktionskleber von Gerflor gemäß nebenstehender Zeichnung auf der Profilfläche verteilen:
- Die Höhe des Schutzsystems mit Lineal, Wasserwaage und Bleistift (oder mit einem Laser) an der Wand anzeichnen.
- Die Schutzstreifen von den Schaumstoffklebestreifen abziehen.
- Den Rammschutzstreifen unter Einhaltung der angezeichneten Markierungen an der Wand anbringen (sobald der Schutz an der Wand angebracht ist, kann er nicht mehr versetzt werden).
- Die gesamte Fläche des Vinyl-Profiles fest andrücken.
- Überschüssigen Kleber mit einem Tuch und warmem Wasser abwischen.

